

## **Handreichung für das Modul 3**

### **Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht**

Zur Erlangung eines benoteten Modulabschlusses in M 3 (in der Regel im Sommersemester) sind drei Komponenten zu berücksichtigen:

1. Die aktive Teilnahme an den Einführungsvorlesungen. Sie wird mit einer Anwesenheitsliste belegt und setzt bei den Teilnehmenden eine Stoffwiederholung voraus, die in einer Wiederholung und Diskussion der zentralen Aussagen am Anfang der Vorlesung ihren Niederschlag findet.

2. Die Lektüre eines Standardwerks zur Einführung in den christlichen Glauben. Zu ihr gehört die Erstellung eines Thesepapiers zum Gesamtwerk, die Darstellung in Schaubildern, das Referat über Abschnitte der Lektüre, die Erstellung von Sitzungsprotokollen, sowie die aktive Teilnahme an der Diskussion. Es besteht Präsenzpflcht! Das Lektüreseminar geht mit 30 % in die Note ein.

3. Eine schriftliche Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten). Sie besteht in der schriftlichen Beantwortung eines Fragenkatalogs aus einer gezielt vorgeschlagenen Literaturliste, die den Stoff der Vorlesung bündelt und ergänzt. Sie geht mit 70% in die Benotung ein. Die Abgabe hat spätestens bis zum Beginn des folgenden Wintersemesters zu geschehen (15. Oktober).

Aus Teil zwei und drei setzt der Modulbeauftragte die Note fest.

Prof. Dr. Ludger Ägidius Schulte OFM<sup>Cap</sup>  
Modulbeauftragter M 3